# Erzählmirnix – Webcomics in polarisierten Sozialen Netzwerken



DIE ALPHAWOLFSCHEISSE IST LÄNGST WIDERLEGT!!! WOLFSRUDEL SIND FAMILIEN, DIE SICH LIEB HABEN!

Ein Mann muss sich verhalten, wie ein Alpha-Wolf!

G3:

Medienwandel und Medienkonvergenz:

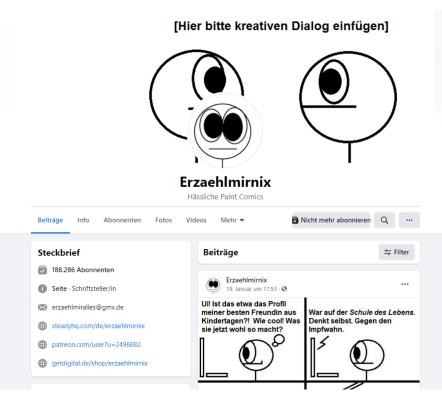
**Polarisierung** 

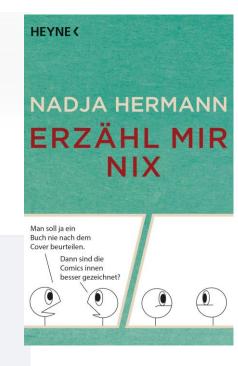
24. Januar 2022

"Hässliche, linksgrünversiffte Paint-Comics" (Selbstbeschreibung)

## Preisträgerin des 13. "Goldenen Blogger" Awards (2020)





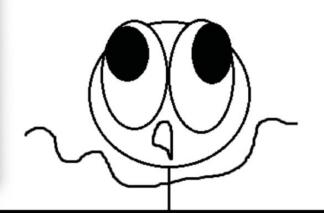


- Seit 2012 publiziert (zunächst Wordpress)
- Eine gedruckte Ausgabe bei HEYNE (2016)
- Seit Herbst 2018 nur noch auf Facebook (190.00 Abonnent\*innen)
- und Twitter (167.000 Followers)
- sowie seit 1. Januar 2021 auch auf Instagram (30.000 Followers)

## Preisträgerin des 13. "Goldenen Blogger" Awards (2020)



## Schaut mich aaaaan, ich hab ein Buch gemacht!

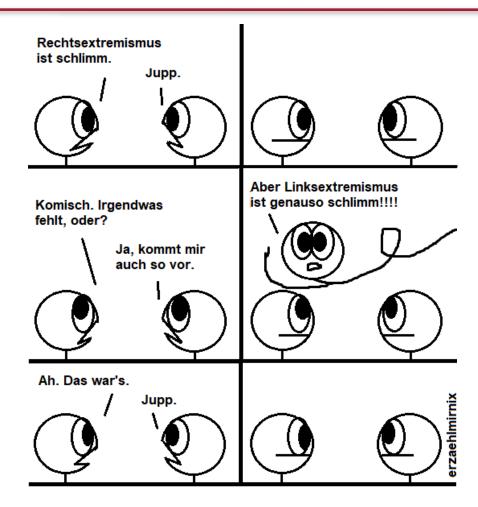


## Formal interessante Reduktion von "Comic"-Merkmalen:



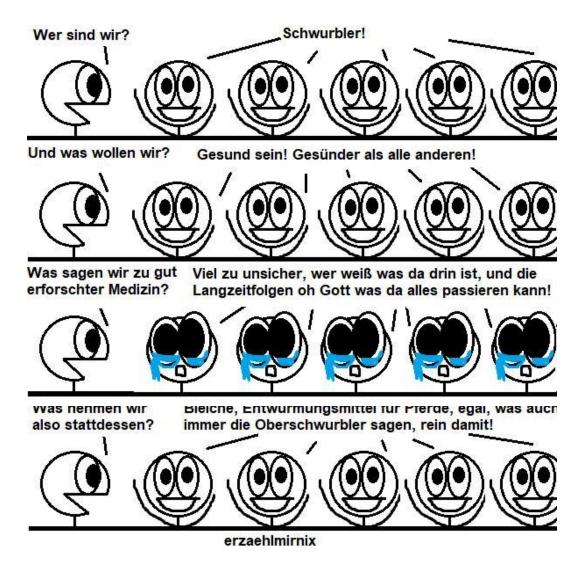
- Keine Figurenmerkmale
- Keine Hintergründe
- Keine (überreifende) Narration
- Keine "Zeichnungen"

## Stattdessen Durchspielen kommunikativer Muster, Selbstreflektion von Online-Kommunikation



- Brüchige Integrität und Identität von Kommunikationsinstanzen in digitalen Öffentlichkeiten,
- Dabei zugleich hohe Wiedererkennbarkeit der eigenen Diskursposition (von Erzählmirnix)

# "Polarisierungslabor" #1: Herausarbeiten von kommunikativen (Selbst-)Widersprüchen

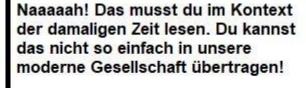


# "Polarisierungslabor" #1: Herausarbeiten von kommunikativen (Selbst-)Widersprüchen

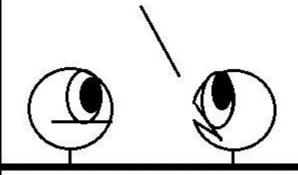


## "Polarisierungslabor" #1: Herausarbeiten von kommunikativen (Selbst-)Widersprüchen

Also ich sehe Religion kritisch. In der Bibel stehen so viele zweifelhafte Dinge. Wie man Sklaven behandeln sollte, wen man wann in die Sklaverei verkaufen darf. Das bedeutet offensichtlich, dass Gott Sklaverei befürwortet.







In der Bibel steht ja nur ganz wenig über Homosexualität. Ich vermute, man muss das einfach im Kontext des damaligen Umgangs mit Sexualität lesen ...

Naaaaah! In der Bibel steht ganz klar, dass Gott das ablehnt. Du kannst Gottes Wort nicht einfach auslegen, wie es dir passt!





# "Polarisierungslabor" #1: Herausarbeiten von performativen (Selbst-)Widersprüchen



# "Polarisierungslabor" #1: Herausarbeiten von performativen (Selbst-)Widersprüchen



## Das Ende des Kooperationsprinzips in polarisierten sozialen Netzwerken

## **KOOPERATIONSPRINZIP** (nicht normative, sondern deskriptiv):

## Maxime der Quantität (Maxim of Quantity)

Gestalte deinen Gesprächsbeitrag mindestens so informativ, wie es für den anerkannten Zweck des Gesprächs nötig ist. Gestalte deinen Beitrag nicht informativer, als es für den anerkannten Zweck des Gesprächs nötig ist.

### Maxime der Qualität (Maxim of Quality)

Versuche einen Gesprächsbeitrag zu liefern, der wahr ist.

Sage nichts, wovon du glaubst, dass es falsch ist.

Sage nichts, wofür du keine hinreichenden Anhaltspunkte hast.

## **Maxime der Relation / Relevanz (Maxim of Relevance)**

Sage nichts, was nicht zum Thema gehört, wechsle nicht das Thema.

Beachte den Gesprächskontext vorangegangener Kommunikation und das Vorwissen deines Kommunikationspartners.

## Maxime des Stils / der Modalität (Maxim of Manner)

Vermeide Unklarheit.

Vermeide Mehrdeutigkeit.

Vermeide unnötige Weitschweifigkeit.

Vermeide Ungeordnetheit.

- Paul Grice, Logik und Konversation, übersetzt von Andreas Kemmerling, in: Georg Meggle (Hrsg.): Handlung, Kommunikation, Bedeutung, Frankfurt a. M. 1993, S. 243–265.

## Das Ende des Kooperationsprinzips in polarisierten sozialen Netzwerken

#### **BEISPIEL:**

A: "Ist Dein Mitbewohner zuhause oder in Stuttgart?"

B: "Im Hof steht der rote VW-Bus!"

-> "Er ist vermutlich zuhause (und ich kommuniziere auch mit, warum ich das glaube)"

## Das Ende des Kooperationsprinzips in polarisierten sozialen Netzwerken

#### **BEISPIEL:**

A: "Möchtest Du einen Kaffee?"

B: "Kaffee würde mich wach halten!"

Antwortet bedeuet entweder "Nein danke!" oder "Ja gerne"

je nach geteilter Annahme "B möchte eigentlich früh schlafen weil er morgen früh raus muss" vs.

"B hat noch eine Nachtschicht und muss lange fit bleiben"

#### **IMPLIKATUREN:**

"Any assumption communicated, but not explicitly so, is implicitly communicated: it is an implicature." (Sperber/Wilson 1995: 182)

## **Konversationelle Implikatur (Grice):**

A: "Mein Benzin ist alle."

B: "Um die Ecke ist eine Tankstelle."

+> (B implikatiert) "An der Tankstelle (um die Ecke) findest Du Benzin.

- Paul Grice, Logik und Konversation, übersetzt von Andreas Kemmerling, in: Georg Meggle (Hrsg.): Handlung, Kommunikation, Bedeutung, Frankfurt a. M. 1993, S. 243–265.
- Dan Sperber & Deirdre Wilson: Meaning and Relevance, Cambridge University Press, 2012

#### **IMPLIKATUREN:**

Oft abhängig von gruppenspezifischen Präsuppositionen (vorausgesetzten Prämissen):

## Frage:

"Ist Markus Söder eigentlich ein Pragmatiker oder ein christlicher Fundamentalist?"

**Antwort:** 

"Er ist Bayer."

Implikatur: "Letzteres"



Präsupposition: "Alle Bayern sind christliche Fundamentalisten"

#### **GETEILTE KOGNITIVE UMGEBUNG:**

Die Summe aller Tatsachen, die uns zugänglich sind bzw. die wir uns erschließen und als wahr akzeptieren können (oft als Präsuppositionen vorausgesetzt bzw. kommunikativ zugrunde gelegt)



IMPLIKATUR: "Eine Depression ist nicht schlimm, weil es noch viel Schlimmeres gibt!" PRÄSUPPOSITION: "Eine Depression ist keine 'echte' Krankheit, kein 'echtes' Problem!"



#### **PERLOKUTIONEN:**

Illokution: Handlungszweck einer Äußerung (warnen, auffordern, bitten, informieren),

Perlokution: Folgen einer Sprachhandlung, die sich an den Vollzug (mutmaßlich) anschließen

A: "Bitte gib mir mal das Salz."

Illokution: auffordern/bitten

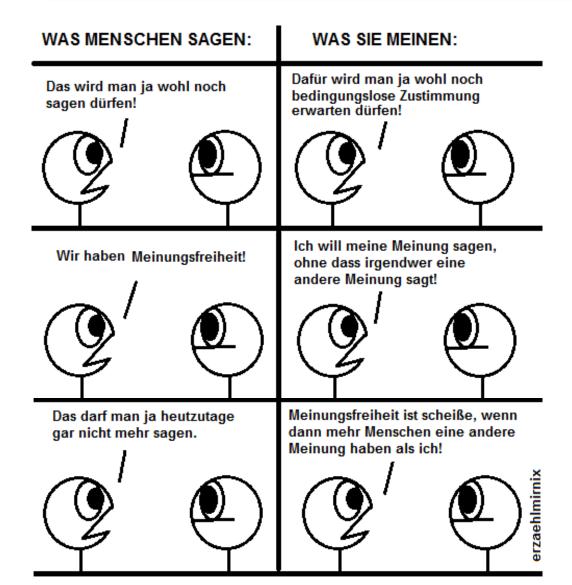
Perlokution: Salz gereicht bekommen

Wer der einen anderen auffordert, etwas zu tun (= direktive Illokution), kann damit rechnen, dass der Aufgeforderte das, wozu er aufgefordert wurde, auch ausführt.

Wer ein Versprechen abgibt (= kommissive Illokution), kann damit rechnen, dass nun erwartet wird, dass er es auch einhält;

Wer jemanden lobt (= expressive Illokution), kann damit rechnen, dass der Gelobte sich darüber freut;

- Austin, John Langshaw: Zur Theorie der Sprechakte (How to do things with words). Reclam, Stuttgart 1972
- Searle, John R. 1969, Speech acts. An essay in the philosophy of language. Cambridge: Cambridge University Press



#### WAS GESAGT WIRD:

Ich habe Depressionen.





Du solltest die Leere in meinem

Herzen füllen, indem du Gott

hereindrückst. Oder Ketodiät.

Wenn ich Dinge täte, die Leute

ohne Depression tun, hätte ich

vielleicht keine. Erklär mir die

#### WAS MANCHE VERSTEHEN:

Ich habe noch nie von anderen Kontinenten gehört, daher solltest du mir von Afrika und den Kindern dort erzählen!









Da das eine Modekrankheit ist. lege ich sie vielleicht wieder ab, wenn du sagst, dass sie mir nicht steht.





Magie des Zusammenreißens!



Versuch doch, mir das überteuerte Nahrungsergänzungszeugs anzudrehen, mit dem du dich selbständig gemacht hast!





Erzähl mir von dem Bekannten, der es wirklich schwer hatte und in jeder Weise besser damit umgeht.





Unmöglichkeit von glückender Kommunikation



## Performative Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Polarisierung in "Filter Clashs"







# **Zugeschnitten auf "memetische Rezeption" (Glaser)**



# **Zugeschnitten auf "memetische Rezeption" (Glaser)**





## Performative Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Polarisierung und "Filter Clashs"



Hallo,

Wegen des folgenden Inhalts haben wir eine Beschwerde zu deinem Account erhalten, @erzaehlmirnix.

Tweet-ID: 1252214745752633344

Tweet-Text: Nachdem ich weiterhin regelmäßig für

meinen Tweet über "rehte Wichser" geme möchte ich mich an der Stelle entschuldie natürlich "weinerliche rechte Wichser" he

Wir haben den gemeldeten Inhalt untersukonnten keinen Verstoß gegen die Twitte (https://support.twitter.com/articles/18311 deutsche Gesetze feststellen. Wir sind denicht aktiv geworden.

Mit freundlichen Grüßen,

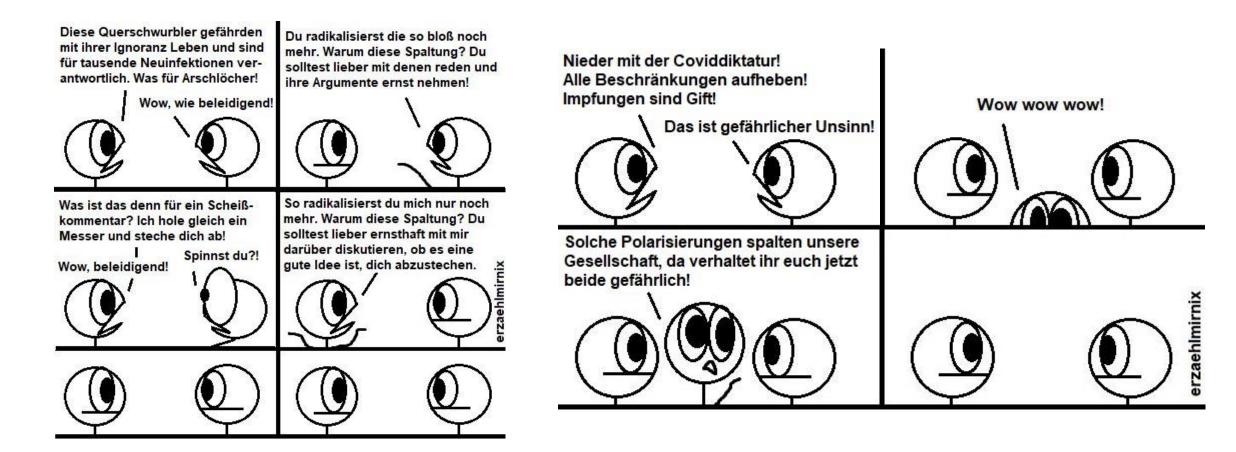
**Twitter** 



Gefällt mir · Antworten · 10 Wo.



# Kritik am kommunikativen Gebrauch des "Polarisierungs"-Begriffs selbst



- Wider die "wortlose [Online-]Ideologie der *Gleichwertigkeitsdoktrin* der Informationspräsentation" (Pörksen)

## **Zusammenfassung:**

## Veranschaulichung kommunikationstheoretischer Thesen zur Polarisierung:

- -> Außeinanderdriften von "kognitiven Umgebungen" in unterschiedlichen Filterblasen:
- Präsuppositionen, vorausgesetzte Prämissen von Artikulationen
- -> Auflösung des Kooperationsprinzips in "Filter Clashs":
- (Bewusstes oder unbewusstes) Missverstehen von Illokutionen, dem "eigentlich Gemeintem"
- (Bewusstes oder unbewusstes) Missglücken von Perlokutionen, dem "kommunikativen Ziel"
- -> Unmöglichkeit, Positionierung zu Vermeiden:
- Gebot zur Positionierung
- -> Durchdringen von Filterblasen, Provokation von Filter-Clashs durch Comic-Form und memetische Kommunikation

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

"Look for the source yourself" is hardly possible when you've just pulled the "information" out of your ass, Blahbarella.

